6270/2020-2025

Drucksachen-Nr.

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Mitte	13.06.2023	öffentlich
Stadtentwicklungsausschuss	13.06.2023	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

altstadt.raum: Weiteres Vorgehen nach Beendigung des Kommunikations- und Beteiligungsprozesses - Besetzung der Jury

Betroffene Produktgruppe

11.12.01 – Öffentliche Verkehrsfläche

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Keine Auswirkungen

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Keine Auswirkungen

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Bezirksvertretung Mitte, 24.11.2022, TOP 6.1, Drucksachen-Nr. 4515/2020-2025 Stadtentwicklungsausschuss, 29.11.2022, TOP 4.6, Drucksachen-Nr. 4515/2020-2025

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Mitte empfiehlt, der Stadtentwicklungsausschuss beschließt:

Die Jury besteht aus 19 stimmberechtigten und drei beratenden Mitgliedern.

Die Jury setzt sich zusammen aus:

- Politik (fünf Stimmen), benannt von den Fraktionen, stimmberechtigt
 - o Vertreter*in SPD
 - o Vertreter*in Bündnis 90/ Die Grünen
 - Vertreter*in Die Linke
 - o Vertreter*in CDU
 - o Vertreter*in FDP
- Externe Fachplaner (drei Stimmen), stimmberechtigt
- Mitglieder des Kernteams (zehn Stimmen), stimmberechtigt
 - o zwei Vertreter*innen/ Stimmen aus dem Cluster Wirtschaftsvertreter*innen
 - o zwei Vertreter*innen/ Stimmen aus dem Cluster Verkehrsinstitutionen
 - Vertreter*in aus dem Cluster Beiräte
 - Vertreter*in aus dem Cluster Ärzte*innen

- Vertreter*in aus dem Cluster Schulen/ Universitäten
- Vertreter*in aus dem Cluster Eigentümer*innen/ Anwohner*innen
- Vertreter*in aus dem Cluster Kirchen
- Vertreter*in aus dem Cluster Übergeordnete Organisationen
- Verwaltung (eine Stimme), stimmberechtigt
 - Verkehrsdezernent Martin Adamski
- Drei beratende Mitglieder aus der Verwaltung, nicht stimmberechtigt
 - Vertreter*in Amt für Verkehr
 - Vertreter*in Bauamt
 - Vertreter*in Umweltbetrieb

Begründung:

Wie im Rahmen der Vorlagen 4515/ 2020-2025 und 6269/2020-2025 beschlossen, wird nach dem politischen Beschluss der Ideenwettbewerb mit einer Jury stattfinden. Drei beauftragte Planungsbüros werden zwischen August und September 2023 Konzepte entwickeln und Ende September 2023 einer Jury präsentieren. Die zu erarbeitenden Konzepte sollen sowohl die Raumals auch Aufenthaltsqualität der Altstadt spürbar verbessern, sinnvolle Realisierungsphasen aufzeigen sowie Aussagen zu den erwartenden Kosten treffen. Die Präsentation wird von einer Öffentlichkeitsveranstaltung begleitet, bei der Bürger*innen die Konzepte der Büros kommentieren können.

Die Jury empfiehlt das beste Konzept, hat aber auch die Möglichkeit, es um einzelne Bausteine aus den verschiedenen Konzepten zu ergänzen. Diese Gesamtempfehlung wird den politischen Gremien im vierten Quartal 2023 zum politischen Beschluss vorgelegt.

Nach der intensiven Beteiligung des Kernteams an der Aufgabenstellung soll das Kernteam auch bei der finalen Abstimmung über das zukünftige Konzept der Bielefelder Altstadt mitentscheiden. Aufgrund der Teilnehmerzahl des Kernteams wurde vereinbart Vertreter*innen der einzelnen Cluster zu entsenden.

Die Cluster setzen sich wie folgt zusammen:

- Politik Stadtrat: SPD, Bündnis 90/ Die Grünen, Die Linke, CDU, FDP
- Politik Bezirksvertretungen: alle Bezirksbürgermeister*innen
- Beiräte: Beirat für Behindertenfragen, Integrationsrat, Klimabeirat, Seniorenrat
- Ärzte*innen: Ein Vertreter der Ärzteschaft
- Schulen/ Universitäten: Fachhochschule des Mittelstands, Kindermann- Stiftung, Klosterschule, Schulleitung Ratsgymnasium, Schülervertretung Ratsgymnasium, Schulleitung Gymnasium am Waldhof, Schülervertretung Gymnasium am Waldhof, AStA Universität Bielefeld
- Eigentümer*innen/ Anwohner*innen: Haus & Grund, Mieterbund
- Kirchen: Altstädter Nikolaikirche, Landeskirchenamt, St. Jodokus Mitte, Süsterkirche
- Übergeordnete Organisationen: Bielefelder Verkehrsverein e.V., Kulturpact, Open Innovation City Bielefeld, Pro Bielefeld
- Verwaltung: Dezernat 03, Leiter Amt für Verkehr, Stab Dezernat 04, Bauamt, Presseamt, WEGE, Polizei Direktion Verkehr
- Wirtschaftsvertreter*innen: Altstadt Kaufmannschaft, Bielefeld Marketing, Dehoga, Handelsverband, Handwerkskammer, IHK, Kreishandwerkerschaft
- Verkehrsinstitutionen: ADFC, Initiative "gesund unterwegs", moBiel, Parkhausbetreiber, Taxiunternehmen Bieta, Verkehrsclub Deutschland

Das Kernteam gab die Empfehlung ab, den Wirtschaftsvertreter*innen und Verkehrsinstitutionen jeweils zwei Stimmen einzuräumen, um der Bedeutung der beiden Cluster für den Prozess gerecht zu werden. Diese Entscheidung fiel im Konsens.		
Beigeordneter		
Adamski		